



Pressedienst

18. April 2019

Lesung und Gespräch: "Unter die Haut" und "Wintermärchen"

Das Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14, lädt am Mittwoch, 24. April, 19 Uhr zu einer Lesung und einem Gespräch mit Gunnar Kaiser über seinen literarischen Thriller "Unter die Haut" und Heinrich Heines "Wintermärchen" ein. Gunnar Kaiser betreibt einen vielbeachteten YouTube-Kanal für Philosophie und Literatur. In seinem Roman "Unter der Haut" erzählt er die atemberaubende Geschichte eines bibliophilen Mörders. Die Literaturkritik nannte den Thriller "magisch, fabelhaft erzählt und einmalig atmosphärisch".

Sowohl seine Erzählerfigur - der Literaturstudent Jonathan Rosen - als auch die Figur des bibliophilen Dandys Josef Eisenstein sind Juden. Durch den geheimnisvollen älteren Mann sieht sich der unerfahrene Junge mit Fragen konfrontiert wie: Was ist deutsch und was jüdisch? Die Bildungstradition der assimilierten deutschen Juden und die Geschichte ihrer erzwungenen Emigration leiten über zu Themen aus Heinrich Heines "Wintermärchen": politisch kritische Literatur, Verfolgung, Zensur und Exil. Die Veranstaltung wird von David Eisermann moderiert.

Der Eintritt zur Veranstaltung kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro. Eine Anmeldung ist erwünscht unter Telefon 0211-8995571 oder anmeldungen-hhi@duesseldorf.de.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190418-318_04.txt

Kontakt: Mester, Annika
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131